

### **38. Überregionale Clubvergleichsschau der Hermelin- und Zwergkaninchenclubs des ZDRK in Thalheim**

Wer sich an 2018 zurückerinnert, so hat noch Günter Vater mit großer Freude die Clubvergleichsschau in Thalheim eröffnen können. Drei Jahre später an selber Stelle im Sportpark, musste die Züchterschaft an sein Wirken und seine Schaffenskraft Andenken nehmen. Ein Urgestein der deutschen Zwergkaninchenzucht und Mitbegründer der AG ist im Juli 2020 nach schwerer Krankheit aus dem Leben geschieden. Nach der Zusammenlegung der sächsischen Sektionen zum Hermelin- und Zwergkaninchenclub Sachsen wurde Günter zum Ehrenvorsitzenden ernannt. 2019 bewarb sich der Club wieder um die Ausrichtung der Überregionalen CVS für das Jahr 2021 und bekam das Vertrauen der AG. Nach 1999 in Erlau, 2008 in Schönbach und 2018 an gleicher Wirkungsstätte im Sportpark Thalheim findet die Clubschau das 4. mal im Freistaat Sachsen statt. Dies gab uns den Anlass, Günters Schaffen zu Ehren und ihm diese Schau in Gedenken zu widmen.

2018 stand die Ausstellung durch das Orkanwetter auf der Kippe, die unzählige Bäume und Bauwerke rund um Thalheim zerstörte oder beschädigte. Diesmal verbreitete die Corona-Pandemie reichlich Unsicherheit im Vorfeld. Im Jahr 2020 wurde die Ausstellung durch die Clubfreunde aus Weser-Ems wegen der unklaren Lage der Pandemie abgesagt. Das Frühjahr 2021 war kräftezehrend durch den Lockdown und mit jeder Änderung der Sächsischen Corona-Schutzverordnung fragten wir uns, ist eine Durchführung möglich? Am 21.08.2021 entschieden sich unsere Clubmitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung trotz der hohen Auflagen diese Schau durchzuführen, jedoch ohne Züchterabend. Über die gesamte Vorbereitung begleitete uns ein super Gefühl, nach zwei Jahren Stillstand das „Kind aus dem Schlafe zu erwecken“.

Mit den gemeldeten Tierzahlen von 1065 Hermelin- und Farbenzwerger, darunter 18 Neuzüchtungen bzw. Kreuzungen, war es für uns noch mehr Ansporn unseren Clubfreunden aus dem ganzen Bundesgebiet und einigen Nachbarländern eine tolle Schau zu präsentieren. Am frühen Donnerstag, den 30. September machten sich die ersten Clubfreunde mit ihren Tieren auf den Weg ins Erzgebirge. In den bekannten Social-Media-Kanälen gab es bei den Züchtern nur noch ein Thema: Wir sind auf dem Weg ins Erzgebirge. Petrus begrüßte unsere Gäste mit dem ersten sanften Raureif der auf dem Hallendach lag und gerade einmal ein Grad Celsius. Er wollte aber kein Spielverderber sein und glänzte über dem Wochenende dann mit bestem Spätsommer-Wetter. Durch das Hygienekonzept konnten die Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde beim Einsetzen der Tiere schon sehen, dass die Gänge größer waren und ein

Einbahnstraßensystem am Hallenboden einzuhalten war. Das Tragen von Mund-Nasenbedeckung, Kontrollieren der 3-G-Regel und Kontaktdatenerfassung der Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde sowie der Besucherinnen und Besucher musste durch täglich wechselnde Armbändchen realisiert werden. Kurz vor 10 Uhr erteilte Frank Hecker den Startschuss für die Preisrichter und gab letzte Informationen an Sie weiter. In 5 Gruppen wurden die 225 Hermelin- und 822 Farbenzwerge den 20 Preisrichtern und 4 Obmännern vorgestellt. Erfreulich war, dass wir unseren ZDRK-Präsidenten Bernd Graf nicht nur als Clubfreund sondern auch als Preisrichter und Obmann in Thalheim begrüßen konnten. Auch der Referent für Zucht- und Schulungswesen des ZDRK Markus Eber fungierte neben Hartmut Henschen und Hans-Jürgen Nöske als Obmann. Während in der Tennishalle des Sportparks die Siegertiere und Rassemeister ermittelt wurden, begann um 9 Uhr der geplante Ausflug der Gäste nach Oberwiesenthal und Neudorf. Mit der Fichtelberg-Bahn ging es vom Bahnhof Neudorf hinauf in die höchstgelegene Stadt Deutschlands. Bei bestem Sonnenschein zeigte sich das Erzgebirge auf dem Fichtelberg von seiner schönsten Seite. „Wenn Engel reisen“ kann man da nur sagen! In Neudorf mit der Bahn und im eigens für unsere Gäste reservierten Wagon wieder angekommen, war aber natürlich noch nicht Schluss. Nun ging es weiter in die Weihrauchkerzenmanufaktur HUSS um unserem „KARZ‘L“ ein Besuch abzustatten. Mit viel Spaß, Ehrgeiz und Freude wurden eigenhändig kleine Weihrauchkerzen gefertigt, so wie es früher üblich war. Nach dem Trocknen und dem Rundgang durch das kleine „Karz‘l-Paradies“ konnten die Weihrauchkerzen schließlich mit nach Hause genommen werden. Hier wird man sich gerne in der Winterzeit daran zurückerinnern. In Thalheim wieder angekommen, standen die Sieger, Rassemeister und hohen Auszeichnungen auch schon fest. Hier war unser Clubfreund aus Baden-Württemberg und AG-Leiter Jürgen Schwarz das Maß aller Dinge. Er stellte mit seinen Farbenzwerge weißgrannenfarbig schwarz nicht nur das beste Tier der Ausstellung mit 97,5 Punkten, sondern auch die beste Kollektion mit 387,5 Punkten, den Rassemeister und die beste Kollektion der Farbenzwerge Abzeichen mit 387,5 Punkten. Am Samstag wurden letzte Vorbereitungen vor der Hallenöffnung getroffen. Aber wie schon die Jahre zuvor, wurde die Warteschlange am Eingangstor ab 7 Uhr schon immer größer. Viele tschechische und polnische Zuchtfreunde haben sich hier auf den Weg gemacht um Erster nicht nur in der Halle, sondern auch am Verkaufsstand zu sein. Da es keinen Züchterabend gab, wurde die Preisvergabe der hohen Auszeichnungen auf die Eröffnungsfeier verlegt und dort mit abgehalten. Um 10 Uhr begrüßte unser stellv. Vorsitzender Lars Hermann alle anwesenden Gäste in der Halle sowie die eingeladenen Ehrengäste vor der Bühne. Bernd Graf als ZDRK-

Präsident, Jörg Peterseim, Vorsitzender des Landesverbandes Sächsischer Rassekaninchenzüchter, Jens Petzold, Vorsitzender der Sächsischen Clubvereinigung und Stellvertretender Abteilungsleiter der Clubs im ZDRK sowie AG-Leiter Jürgen Schwarz überbrachten neben einem Abgeordneten des Stadtrates von Thalheim ihre Glückwünsche für diese Ausstellung. Für uns ganz erfreulich war die Anwesenheit von Günter Vaters Sohn Daniel, der selbst auch Züchter von Farbenzwergern ist. Er übergab im Anschluss der Eröffnung die höchste Auszeichnung der Schau, einen gedrechselten Räuchermann mit den gezüchteten Rassen und Farbenschlägen seines Vaters an Jürgen Schwarz. Die bronzene Plakette des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft wurde auf die besten 8 Tiere eines Ausstellers des laufenden Jahrgangs vergeben. Arno Biergans gewann diese mit seinen Hermelin Blauaugen und 773,5 Punkten. Klaus Bochentin stiftete für die beste 1,1 der Hermelin ein Ehrenband, was an Zuchtfreund Reinhold Roth mit Hermelin Blauauge und 97,0/97,5 Punkten ging. Die Plakette des ZDRK-Präsidenten Bernd Graf wurde auf die besten 1,1 bei den Farbenzwergern vergeben. Hier konnten die Farbenzwerger marderfarbig-blau von Zuchtfreund Günther Kuntzky mit 97,0/97,5 Punkten überzeugen. Die drei besten Kollektionen der Hermelin, Farbenzwerger einfarbig und Farbenzwerger Abzeichen wurden mit einer Ehrentafel und Lasergravur von Nicole und Benny Gläser gestiftet. Bei den Hermelin gewann Reinhold Roth mit Hermelin Blauauge mit 387,5 Punkten. Bei den Farbenzwergern einfarbig, Arno Biergans mit Farbenzwerger blau und 386,5 Punkten sowie bei den Farbenzwergern Abzeichen Jürgen Schwarz mit Farbenzwerger weißgrannenfarbig schwarz und 387,5 Punkten. Bei bestem Wetter konnten viele Zuchtgespräche und das lang ersehnte Wiedersehen mit anderen Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunden nach draußen verlegt werden. So war nicht nur in der Halle reger Betrieb am Sportpark. Am Abend wurden dann die Sieger und Rassemeister auf der Ehrenpreisbühne prämiert. Lars Hermann führte mit Doreen Kalusok und Dirk Scheibner durch das Programm.

Die Sieger im Überblick:

Hermelin Rotauge 0,1 Klaus Heinemann 97,5 Pkt.

Hermelin Rotauge 1,0 Hartmut Henschen 97,0 Pkt.

Hermelin Blauauge 0,1 Arno Biergans 97,5 Pkt.

Hermelin Blauauge 1,0 Franz Kapp 97,0 Pkt.

Fbzwg. dunkel/eisengrau 0,1 Patrick Wagner 97,5 Pkt.

Fbzwg. wldfarben 0,1 Doreen Kalusok 97,5 Pkt.

Fbzwg. blau 1,0 Arno Biergans 97,5 Pkt.

Fbzwg. havannafarbig 1,0 Thomas Birth 97,0 Pkt.

Fbzwg. rot 0,1 Hubert Osterkamp 97,0 Pkt.

Fbzwg. chinchillafarbig 1,0 Jannik Weber 97,0 Pkt.

Fbzwg. weißgrannenf. schwarz 1,0 Jürgen Schwarz 97,5 Pkt.

Fbzwg. weißgrannenf. havannaf. 1,0 Sven Esser 96,5 Pkt.

Klassensieger wurde:

Hermelin Rotaug 0,1 Heini Jahn 97,0 Pkt.

Hermelin Blauaug 1,0 Reinhold Roth 97,0 Pkt.

Hermelin Blauaug 0,1 Reinhold Roth 97,5 Pkt.

Bei den Rassemeistern gab es eine kleine Überraschung. Bei den FbZw - wildfarben waren in den Punkten und Fehlerpunkten beide Kollektionen gleich und somit wurden hier zwei Rassemeister vergeben.

Die Rassemeister gingen im Einzelnen an:

He RA F158 Hartmut Henschen 385,5 Pkt.; He BlA Z297 Reinhold Roth 387,5 Pkt.; FbZw dkl/eisengr. S 558 Lars Hermann 386,5 Pkt.; FbZw wildf. H196 Tobias Eckardt 383,5 Pkt. sowie D89 Ralf Lehmann; FbZw schwarz C855 Sonja Welle 383,0 Pkt.; FbZw blau R215 Arno Biergans 386,5 Pkt.; FbZw hav. W 375 Markus Kaiser 382,0 Pkt.; FbZw rot I88 Hubert Osterkamp 384,5 Pkt.; FbZw fehf. T94 Gottfried Grellmann 385,0 Pkt.; FbZw separeatorf. G571 Susanne Friedrich 384,0 Pkt.; FbZw luxf. W712 Markus Frenke 377,0 Pkt.; FbZw chinf. P86 Jannik Weber 384,5 Pkt.; FbZw deilenaarf. Z54 ZGM Schmidt 383,5 Pkt.; FbZw schwarzgrannenf. Z83 Jürgen Schwarz 385,0 Pkt.; FbZw perlfeh. RN 29 Timo Wannemacher 381,0 Pkt.; FbZw schwarzsilb. P41 Horst Börstler 384,5 Pkt.; FbZw hav. B601 Thomas Höslmeier 382,5 Pkt.; FbZw gelbsilb. Z83 Rüdiger Kurz 377,5 Pkt.; FbZw hellsilb. B601 Sabine Höselmeier 384,0 Pkt.; FbZw thüringf. W53 Rainer Breker 384,0 Pkt.; FbZw marderfr. Braun W53 Rainer Breker 383,0 Pkt.; FbZw marderfr. Blau F1 Günther Kuntzky 387,0 Pkt.; FbZw siamesenf. Gelb I33 Steffen Borchers 381,0 Pkt.; FbZw siamesenf. Blau P149 Bernd Graf 379,5 Pkt.; FbZw weißgr. schwarz Z83 Jürgen Schwarz 387,5 Pkt.; FbZw weißgr. blau Z83 Jürgen Schwarz 383,5 Pkt.; FbZw weißhr. hav. S22 Kay Beyreuther 382,0 Pkt.; FbZw hototf. Z76 Hans Führer 381,5 Pkt.; FbZw rhönf. P54 ZGM Immig/Kurzhals 383,0 Pkt.; FbZw japf.HB 28 Erik Büscher 385,5 Pkt.; FbZw lohf. schwarz I88 Hubert Osterkamp 383,5 Pkt.; FbZw lohf. blau F517 Matthias Schulze 383,5 Pkt.; FbZw lohf. braun S575 Thomas Rümpler 381,5 Pkt.; FbZw lohf. fehf. F517 Matthias Schulze 380,5 Pkt.; FbZw russenf. schwarz-weiß B323 Horst Sitta 384,0 Pkt.; FbZw russenf. blau-weiß S739 Wolfgang Franke 387,5 Pkt.; FbZw holl. schwarz-weiß R122 Raven Weil 382,0 Pkt.; FbZw

mantelgescheckt hav. RN 41 Ottmar Schüßler 381,0 Pkt.; FbZw mantelgescheckt rot-weiß Z83 Rüdiger Kurz 381,0 Pkt.

Es standen auch 18 Neuzüchtungen zur Präsentation, die noch nicht bewertet werden durften. 14 Farbenzwerge sallanderfarbig und 4 Farbenzwerge königsmantelgescheckt gelb-schwarz-weiß. Da die Anzahl so groß war, haben wir uns überlegt, eine Wahl des „schönsten Tieres der Neuzüchtungen“ vorzunehmen. Jeder ausstellende Clubfreund hatte bei seiner B-Bogen-Zusendung eine Wahlkarte für das schönste Tier dabei. Diese konnte er bis Samstag abend in die Wahlurne stecken, die bei den Tieren aufgestellt war. Der Sieger wurde mit einem Sonderpreis prämiert. Die meisten Stimmen bekam ein Rassevertreter der Farbenzwerge sallanderfarbig von Dirk Scheibner NS 164. Herzlichen Glückwunsch auch hierzu!

Nach der Sieger- und Rassemeistervergabe beglückwünschte der Club Sachsen noch drei seiner Clubfreundinnen und Clubfreunde zur Vermählung. Dies war pandemiebedingt bis dahin noch nicht möglich und so konnte ein Präsent an Familie Marko Volkmann sowie Nicole und Benny Gläser in einem schönen Rahmen übergeben werden. Von beiden Familien auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön dafür. Der Sonntag begann wie der Tag zuvor mit dem Füttern der Tiere zur frühen Morgenstunde bei herrlichem Sonnenaufgang. Auch hier standen zur Hallenöffnung 8 Uhr die ersten neugierigen Gäste vor der Tür. Ein besonderes „Danke schön“ möchten wir an dieser Stelle unserem „Hallenmeister“ Gunther Stein sagen, der sich nicht nur in der Halle um kleine Reparaturen sondern auch im Außengelände für das Wohlbefinden aller Clubfreundinnen und Clubfreunde mächtig ins Zeug gelegt hat. Pünktlich um 12 Uhr war es dann soweit und unser stellvertretender Vorsitzender Lars Hermann beendete mit AG-Leiter Jürgen Schwarz die 38. CVS der Hermelin- und Zwergkaninchenclubs des ZDRK und wünsche allen einen guten Nachhauseweg. Zügig waren die Reihen leer und das Abbauen der Gehege wurde in Windeseile vollzogen. 17:30 Uhr konnte die Tennishalle wieder dem Sportpark übergeben werden. Jetzt können wir nur noch Danke sagen! Wir danken allen Ausstellerinnen und Ausstellern für ihre Tiermeldung und ihr Kommen und ihrem Beitrag dazu, unserem verstorbenen Clubfreund Günter Vater eine tolle Gedächtnis-Schau bereitet zu haben. Allen Helferinnen und Helfern im und um den Club Sachsen, die vor und hinter den Kulissen gearbeitet haben ein herzliches „Danke“! Genauso möchten wir aber auch Danke sagen an die Ausstellungsleitung, Frank Hecker, Lars Hermann, Nadja und Dirk Scheibner sowie Doreen Kalusok, die durch die Pandemielage erschwerte Bedingungen hatten, diese Schau zu organisieren. Wir danken auch dem Sächsischen Ministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft für die aktive Unterstützung dieser Schau. Allen Siegern,

Rassemeistern und Erringern von Ehrenpreisen gratulieren wir aufs Herzlichste. Wir sind stolz nach 2018 wieder mit viel positiven Eindrücken von Euch beglückwünscht geworden zu sein. Nun geben wir symbolisch den „Staffelstab“ weiter zu unseren Clubfreundinnen und Clubfreunden nach Rheinland-Pfalz, die vom 01. bis 02. Oktober 2022 in Frankenthal die 39. CVS ausrichten werden. Wir wünschen schon jetzt alles erdenklich Gute zu den Vorbereitungen und verabschieden uns mit dem erzgebirgischen, volkstümlichen Bergmannsgruß

Glück Auf

Benny Gläser

RfÖ Hermelin- und Farbenzwergeclub Sachsen

Zur **Züchteraussprache** anlässlich der 38. CVS in Thalheim begrüßt der AG-Sprecher Jürgen Schwarz am Samstag, den 02.10.2021 von 14:00 – 15:00 alle anwesenden Clubfreundinnen und Clubfreunde recht herzlich und bedankt sich bei allen Teilnehmern für Ihr Erscheinen. Hans-Jürgen Nöske vom Club Rheinland-Pfalz stellt das Konzept für die 39. Überregionale Clubvergleichsschau der Hermelin- und Zwergkaninchenclubs im ZDRK vor. Die Schau ist geplant für den 01.-02.10.2022 in der vereinseigenen Zuchtanlage des KTZV P14 Frankenthal 1905 e.V., Am Kanal 11, 67227 Frankenthal. Die Halle fasst ca. 1.100 bis max. 1.150 Hermelin und Farbenzwerge. Ein Wirtschaftsbetrieb ist vor Ort vorhanden, für den Züchterabend wird noch eifrig nach einer Halle gesucht. Aufgrund der Lage von Frankenthal in der Metropolregion Rhein-Neckar sind Unterkünfte in unmittelbarer Entfernung ausreichend vorhanden. Zur AG-Tagung in Neuhof vom 06.-07.05.2022 kann bereits freitags angereist werden. Am Samstag, den 07.05.2022 findet so dann ab ca. 09:00 Uhr die Fachtagung, die Jahreshauptversammlung und einige Schulungen/Vorträge statt. Gewählt wird der komplette AG-Vorstand sowie die Rassesprecher. Jürgen Schwarz wird im Hinblick auf die Tagung die EE-Clubs zwecks Beitritt in unsere AG anschreiben. Beispielsweise hat hier schon Luxemburg und Tschechien Interesse signalisiert. **Für die Fachtagung bittet der AG-Sprecher um Vorschläge und interessierte Referenten für Fachvorträge.** Durch die Änderung des Ablaufs von Freitag (ggf. Anreise) bis Samstag und dem damit verbundenen Wegfall des Sonntag wird dem Wunsch der AG-Mitgliederinnen und Mitglieder zur „Entzerrung“ dieser Veranstaltung Rechnung getragen. Die Vorbereitungen zur CVS 2023 in Gaildorf, Club Z laufen ebenfalls. Die Halle fasst bis zu 2.500 Tiere (inkl. der Lokalschau

vom Z83). Einzige Änderung zur bisherigen Planung ist lediglich der Wegfall der bisher geplanten Zwergentenschau, die zusammen mit unserer CVS in einer separaten Halle stattfinden sollte. Über Neuigkeiten werden wir wie gewohnt per Email zu gegebener Zeit informieren. Die Rassesprecher verlesen ihre detaillierten Berichte. Folgende Rasseberichte werden in Vertretung dankenswerterweise übernommen von:

<b>Rassesprecher</b>	<b>Farbenschläge</b>	<b>Vertreter</b>
Hans-Jürgen Nöske	Hermelin RA und BlA	-/-
Hans-Peter Rickert	FbZw-einfarbig	Fabian Mack
Heiko Eisbein	FbZw-Abzeichen	Jannik Weber
Patrick Schaueremann	FbZw-seltene	Hartmut Henschen

**Die einzelnen Rasseberichte sind auf der Internetseite [www.zwergkaninchenzüchter.de](http://www.zwergkaninchenzüchter.de) abrufbar.** Unter dem Punkt „Verschiedenes“ werden lediglich zwei Punkte angesprochen.

Zum Einen sollen die AB zukünftig nochmals dahingehend konkretisiert werden, dass ausgestellte Alttiere aus eigener Zucht stammen müssen. Des Weiteren bittet der AG-Sprecher um zeitnahe Mitteilung von Adressänderungen. Der AG-Sprecher bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Züchteraussprache für ihr Erscheinen und ihre Mitarbeit sowie insbesondere beim Club Sachsen für die Ausrichtung dieser hervorragenden Clubvergleichsschau. Des Weiteren bedankt er sich bei seinen AG-Teamleitungsmitgliedern für die sehr guten Absprachen und Ideen inkl. Rassesprecher-Berichten sowie bei Manfred Kuiper für die stets aktuelle Pflege unserer AG-Website und wünscht allen noch eine angenehme Rest-CVS sowie einen guten Nachhauseweg.

Christof Geil

AG-Protokollführer